

Hallo liebe Leser,

Die Digitalisierung schreitet voran und macht auch vor dem Harz nicht Halt. Wir haben euch daher einige interessante Links herausgesucht:

Die **Homepage von Clausthal-Zellerfeld** informiert u.a. über geplante und laufende Baumaßnahmen, Verkehrsmeldungen, Veranstaltungen und Vieles mehr:

www.clausthal-zellerfeld.de/clausthal-zellerfeld/startseite/

Auch Sichtungen und Schäden durch Wildschweine können hier gemeldet werden.

Der Harz ist Luchs-Land! Wer hat in Altenau schon einen Luchs gesehen? Spuren, Sichtungen und Risse können beim **Luchs-Projekt** gemeldet werden. Auch finden sich hier zahlreiche spannende Informationen zum Luchs im Harz.

www.luchsprojekt-harz.de

Die Nächte werden wieder länger und so manches Ereignis am Himmel kann beobachtet werden – gut, wenn man bereits vor den Berichten in den Nachrichten und Wetterportalen informiert ist, z.B. über die **Sternschnuppen**, die eben nicht nur in einer Nacht auftreten:

www.kleiner-kalender.de/rubrik/sternschnuppen.html

Oder **Polarlichter** - seltener aber immer noch in unseren Breiten Sichtungen möglich: www.polarlicht-vorhersage.de

Oder die **Überflüge der Internationalen Raumstation ISS** und vieler anderer Satelliten:

www.heavens-above.com

Altenau bleibt Heilklimatischer Kurort

In unserer Ausgabe 05/2024 haben wir über die bevorstehende Prüfung der Luftqualität in Altenau, die für das Prädikat Heilklimatischer Kurort Altenau nötig ist, berichtet. Die einjährige Messreihe kam im Dezember 2025 zum Abschluss. Die Proben wurden beim Deutschen Wetterdienst im Zentrum für Medizin-Meteorologische Forschung in Freiburg hinsichtlich der Konzentrationen von Stickstoff, Feinstaub, Ruß, Grobstaub und der Anzahl der Pollen analysiert und ausgewertet. Nach Auswertung aller Proben sind die lufthygienischen Voraussetzungen für eine Bestätigung als Heilklimatischer Kurort im Beurteilungsgebiet von Altenau **ohne Einschränkungen erfüllt**.

1. Kunstausstellung im Goethehaus Altenau

Am 3. Juli 2026 eröffnete Achim C. Kapelle die erste Kunstausstellung im Goethehaus mit der **Malerin Gertrud Wohlrab** aus Altenau. Die Künstlerin lebt seit 50 Jahren in Altenau und förderte jahrzehntelang als engagierte Lehrerin die Kinder von Altenau auch dabei, sich selbst zu entfalten und auszuprobieren, mit Neugier kreativ den eigenen Freiraum zu erforschen. So hält sie es auch mit ihrer Malerei: in ihren Werken nähert sie sich der Oberharzer Landschaft mit unterschiedlichen Maltechniken. Wunderschöne Waldbäche fließen einem da entgegen im Wechsel der Jahreszeiten; der Dammgraben fasziniert mit eindrucksvoller Farbigkeit. Und der Blick zum Brocken lässt die Freiheit erahnen, die Goethe bei seinem Aufstieg gespürt haben mag, als er auf seiner Harzreise in Altenau verweilte, um dem Hofleben für einige Zeit zu entfliehen. Ähnlich all Jenen, die es bis heute in unsere schöne Landschaft zieht. Wir freuen uns, dass das Eröffnungswochenende bei Besuchern aus Altenau und Umgebung viel Anklang fand. Die Bilder können beim Bürgercafé wieder besichtigt werden.

Das Bürgercafé öffnet jeden 2. Mittwoch im Monat ab 14.30 Uhr und bietet allen Bürgern und Gästen ein gemütliches Treffen im historischen Rahmen bei Café, Tee und selbstgebackenen Kuchen und Torten der engagierten Freundinnen des Bürgercafés Brigitte, Christel, Martina und Liane nun schon im 9. Jahr. Ganz herzlichen Dank an euch und Achim Kapelle.

Auf gute Begegnungen! Josefine Haak

Termine (ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten!)

06.09.	14.00-18.00	Jodlerwettstreit im Konzertgarten/Kurgastzentrum, Hüttenstraße 9
09.09.	14.30	Bürgercafé im Goethehaus, Markt 2
11.09.	10.00	Mountainbike-Tour vom Harzklub, Start: Wandertreff, gegenüber dem Nahkauf
11./12.09.	s. Aushang	Altenauer Brauereifest auf dem Brauereigelände mit Livemusik, Breite Str. 29
13.09.	10.00 u. 15.00	Führungen in der St. Nikolai-Kirche zum Tag des offenen Denkmals
17.09.	09.00	Gemeindefrühstück im Haus der Kirche, Bergstr. 1 a, Anmeldung bei Hella Mrozek, Tel. 05328-911892
18.09.	19.00	Leseabend von Harzkrimis in der St. Nikolai-Kirche mit Musik
20.09.	s. Aushang	Weidefest im Kleine Oker Park (unter Vorbehalt)
26.09.	10.00	Tageswanderung vom Harzklub, Start: Wandertreff, gegenüber dem Nahkauf
26. u. 27.09.	s. Aushang	DiscGolf f. jedermann u. 7. Harz Open im Disc Golf auf dem Disc Golf Bergparcours, Parkplatz Karl-Reinecke-Weg 35
30.09.	15.00	Gemeindenachmittag mit Kaffee & Kuchen im Haus der Kirche, Bergstr. 1 a
02.10.	18.00	„Trau Dich“ im Goethehaus, Entdeckungsreise zu historischen Gemälden des Harzes, Ausstellungseröffnung mit Flanieren durchs Haus
03.10.	15.00	Hauskonzert mit Konzertmeisterin Julia Graeber & Kaffeezeit/Teatime im Goethehaus. inkl. Getränke p. Pers. 22,50 €. Reservierung erbeten!
04.10.	11.00	Gottesdienst zum Erntedankfest, anschl. gemütliches Beisammensein kleinem Imbiss im Haus der Kirche
09.10.	10.00	Mountainbike-Tour vom Harzklub, Start: Wandertreff, gegenüber dem Nahkauf
14.10.	14.30	Bürgercafé im Goethehaus, Markt 2
17.-18.10.	11.00-17.00	Altenauer Eigenart, Kunsthandwerk und Handwerkskunst im Kurgastzentrum, Hüttenstraße 9
22.10.	09.00	Gemeindefrühstück im Haus der Kirche, Bergstr. 1 a, Anmeldung bei Hella Mrozek, Tel. 05328-911892
22.10.	16.00	Familienwanderung mit Stockbrot backen vom Harzklub, Start: Wandertreff gegenüber Nahkauf
28.10.	15.00	Gemeindenachmittag mit Kaffee & Kuchen im Haus der Kirche, Bergstr. 1 a

Blick auf Altenau

Es ist so weit, die Tafel steht an ihrem Platz



Bild, KBG Altenau

An diesem Ort kann jetzt jeder die Veränderungen Altenaus sehen. Der Historische Merian-Stich aus dem Jahr 1650, steht auf dem Mühlenberg neben der Bank, oberhalb der Altenau-Stele. So kann man sich während einer Wanderpause die Veränderung der Zeit bewusst machen.

In der Ausgabe des Altenauer Wilddieb 04/2025 hatten wir das erste Mal über den „Alten Blick auf Altenau“ berichtet.



Bernd Knabe, ein Altenauer Bürger Ideengeber und Sponsor dieser Aktion, war es eine Herzensangelegenheit, das möglichst vielen Menschen diesen Vergleich sehen können.

Also machte sich das Team Altenauer Wilddieb auf die Suche nach dem richtigen und auch geeigneten Standort der Tafel.

Und mit Unterstützung der KBG steht die Tafel eben an dieser Stelle, wo viele Menschen den Vergleich von Früher zu heute sehen können. Wir wünschen allen Lesern viel Spaß bei **ihrem** Blick auf Altenau.

Meine Lieblingsorte im Harz – „Bergtraining“

Höhenmeter auf dem Rad kann man hier ja vielerorts schrubben. Den Brocken habe ich schon unzählige Male erklommen. Doch nicht nur der lockt mich immer wieder. Meine liebste Berg-Runde zurzeit ist diese hier – vor allem, weil sie aktuell perfekt in unseren Alltag passt. Während mein Mann auf unsere Tochter aufpasst, schnappe ich mir gern mein Gravelbike und bin für etwa 1,5 Stunden unterwegs. Die Runde startet direkt bei uns zu Hause und führt zunächst in Richtung Okertalsperre. Dieser folge ich ein wenig, bis ich irgendwann ins Kalbetal abbiege. Über die asphaltierte Strecke geht es stetig bergauf bis kurz vor Torfhaus. Genau hier sammle ich die meisten Höhenmeter. Mit bis zu 11 Prozent Steigung muss man dabei schon kräftig in die Pedale treten. Anschließend geht es wieder bergab und weiter durch den Wald. Ein Highlight ist für mich immer die Jungfernklippe, an der ich auf dem Rückweg vorbeikomme. Überhaupt liebe ich die Mischung aus Waldstücken, knackigen Anstiegen und schnellen Abfahrten. Nach der Jungfernklippe warten noch ein paar letzte Höhenmeter, bevor es zurück nach Altenau geht.



Gerade seit wir unsere Tochter haben, ist diese Zeit für mich besonders wertvoll. Das Rad unter mir, der Wald, die Berge – und immer die Vorfreude auf den nächsten Anstieg oder die nächste Abfahrt. Ich bekomme den Kopf frei, bewege mich und bin trotzdem schnell wieder zu Hause. Hach, du schönes Bergtraining

Lesebank, Wanderweg, Rad- oder Laufrunde oder einfach ein Fleckchen, das zum Verweilen einlädt – Was ist dein Lieblingsort in oder um Altenau? Schreib ihn gern an Altenauer-Wilddieb@web.de

Rezepte aus dem Harz

Süßes mit Altenauer Bier? GEHT! Bierparfait ...einfach Lecker!

Zutaten:

100 gr. Walnusskerne, 220 gr. Zucker, 1 Blatt weiße Gelatine,
5 Eigelb, 150 ml Harzer Dunkel, 125 ml Schlagsahne

Außerdem:

Backpapier, Frischhaltefolie

Zubereitung:

Die Walnüsse nicht zu fein hacken. Vom Zucker 100gr abwiegen und in einer beschichteten Pfanne hellbraun karamellisieren, die Nüsse unterrühren. Die Masse sofort zwischen zwei Bogen Backpapier geben, mit einem Nudelholz glattstreichen und abkühlen lassen. Anschließend zu Krokant zerbröseln.

Die Gelatine im kalten Wasser einweichen. Den restlichen Zucker mit 125 ml Wasser in einem Topf sprudelnd zu einem zähflüssigen Sirup einkochen. Eigelb und Bier mit dem Sirup verrühren und mit dem Quirlen des Handmixers über dem heißen Wasserbad zu einer dicklichen Creme aufschlagen.

Gelatine ausdrücken und in die Eiercreme rühren und im Eiswasser abkühlen lassen. Sahne steif schlagen und mit dem Krokant locker unter die kalte Biermasse heben. Eine Terrinen Form mit Deckel (für 1 Liter Inhalt) mit Frischhaltefolie auslegen und die Masse einfüllen. Form mit Frischhaltefolie abdecken und mit dem Deckel verschließen. Das Parfait über Nacht in den Kühlschrank stellen. Mit Obstkompott und Frisch geschlagener Sahne servieren.

Wir wünschen süßen Appetit

Was wäre unser beschauliches Städtchen ohne die vielen Menschen, die sich in unseren örtlichen Vereinen engagieren und unser Leben bereichern.



Der Verkehrsverein Altenau e.V. -

gegründet im Jahr 1953 - engagiert sich mit seinen Mitgliedern und Unterstützern seit nunmehr über 70 Jahren für unsere Stadt. Das Ziel ist klar: Alle Einwohner und Gäste sollen mehr Lebensqualität spüren und erfahren. Der Verkehrsverein macht

Altenau lebensfreundlicher und attraktiver. Er schafft und pflegt kleine Erholungsorte sowie Kultur- und Denkmäler.

Vielleicht entdecken Sie bei Ihrem nächsten Gang durch den Ort oder auf Ihren Wanderungen all das, was wie „selbstverständlich“ da ist:

- Unsere drei Ortseingänge begrüßen uns mit einem „Willkommen“ - woher auch immer wir anreisen - und sagen Auf Wiedersehen - „Glück Auf“ - wohin auch immer wir unterwegs sind, ob für den Einkauf oder zum Facharzt außerhalb Altenaus oder eine längere Reise.
- Unsere Brunnen im Ort und auf Wanderwegen, wie der Eichhörnchenbrunnen auf dem Herzweg oder die Schwefelquelle, an der wir gerade arbeiten, erfrischen uns bei einer Rast und spiegeln die historische Bedeutung des Wassers hier im Oberharz.
- Ruhebänke und Schutzhütten im Ort oder auf den Wanderwegen drumherum, laden ein, innezuhalten, Platz zu nehmen und den Augenblick zu genießen.
- Unsere Webcam auf dem Schwarzenberg zeigt auch Interessierten außerhalb Altenaus, wie das Wetter bei uns ist.
- Unsere bunten Pflanzenbehälter in der Innenstadt setzen farbliche Akzente und erfreuen uns beim Anblick.
- Unsere Schilder für Wanderungen helfen bei der Orientierung, wie z.B. rund um die Schützenklippe oder auf dem Goetheweg.

Fortsetzung siehe Waidmannsheil

Fortsetzung von Diebesbanden

- Das Harzer Höhenvieh grast auf den Wiesen unserer Steilhänge unter Fürsorge unserer Helfer, um zum Saisonende mit unserem Weidefest gefeiert zu werden.
- Unser beleuchteter Weihnachtsbaum auf der Schützenklippe bringt in der dunklen Jahreszeit etwas Licht in unsere Herzen.
- Das Völkerschlachtdenkmal wurde erneuert und mit einer Informationstafel 2024 festlich eingeweiht.
- Die Grube Treuer Fiedrich erhielt eine neue umfangreiche Informationstafel, nachdem die alte Oberharztanne defekt war.
- Fahnenmasten am Denkmal, auf der Marktstraße und im Marktgarten wurden errichtet und mit neuen Fahnen ausgestattet.

Um all dies zu erhalten, brauchen wir weitere Unterstützung. Wir freuen uns über jede helfende Hand. Wenn Sie Interesse haben, sich unserer Arbeit anzuschließen und/oder uns mit Ihrer Mitgliedschaft, aber auch durch Spenden zu unterstützen, rufen Sie an 911 485 oder schreiben Sie an info@verkehrsverein-altenau.de.

Weitere Informationen finden Sie unter www.altenau-harz.de.

"Glück Auf"

Ihr Verkehrsverein Altenau e.V.

Erste-Hilfe-Kurs in Altenau

Besteht Interesse am Samstag, 12. Dezember 2026 für einen Erste-Hilfe-Kurs in Altenau? Der DRK Ortsverein Altenau würde das Organisieren und benötigt 20 Teilnehmer/innen, um es direkt im Ort stattfinden lassen zu können.

Der Kurs ist sowohl für den Arbeitgeber als auch für den Führerschein gültig. Die Kosten liegen zwischen 57,00 und 59,00 Euro.

Bei Interesse bitte bei 1. Vorsitzenden Doris Lepa melden:

Mailadresse: dlaltenau@web.de oder Tel: 05328/911730